

Erweiterung: Verfahren zur Anpassung des Sekundärrechts

1. **Ersetzung durch neuen Text im Anhang zur Beitrittsakte**
 - Z.B. Art. 15 i.V.m. Anhang III BA-HR

2. Anpassung durch **gesonderten Sekundärrechtsakt im vereinfachten Verfahren anhand einer Leitlinie im Anhang zur Beitrittsakte**
 - Z.B. Art. 21 i.V.m. Anhang III BA-2003, Verfahren: Art. 57 Abs. 2 BA-2003
 - **Leitlinien** beschreiben das umzusetzende Verhandlungsergebnis
 - **Vereinfachtes Verfahren:** KOM oder Rat mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag KOM; Keine EP-Beteiligung
 - **Schranke immer:** Erforderlichkeit aufgrund des Beitritts

3. **„Dritte Option“: bei höheren Standards im Beitrittsland**
 - Z.B. Art. 69 i.V.m. Erklärungen Nr. 6, 7 BA-1994
 - **Übergangsfrist** für Beibehaltung der höheren Standards
 - **Währenddessen Überprüfung** der EU-Standards anhand der Maßstäbe in den Erklärungen
 - Am Ende der Übergangsfrist: **einheitliche Geltung** des (neuen) EU-Standards

4. **Auffangklausel für alle übersehenen aber erforderlichen Änderungen**
 - Z.B. Art. 50 BA-HR
 - **Vereinfachtes Verfahren:** wie oben Ziff. 2
 - **Schranke immer:** Erforderlichkeit aufgrund des Beitritts

5. **Sonderregeln für die Rechtsanwendung**
 - Z.B. Art. 16 i.V.m. Anhang IV BA-HR
 - **Keine formelle Änderung** des betreffenden Sekundärrechtsakts
 - Festlegung zusätzlicher, bei der **Anwendung** des Rechts zu beachtender **Regeln**.

Wichtig: In allen Fällen bleibt der **Charakter als Sekundärrecht unverändert**, auch wenn Änderungen durch primärrechtliche Instrumente vorgenommen werden (z.B. Art. 7 Abs. 2 BA-HR)

BA-HR = Beitrittsakte Kroatien